

Biotopname														TK10						Biotop-Nr.									
Ried nordwestlich Teeberg						X								0405 - 223 - 4006															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
vermoorte Senke/Grundmoräne																													
Naturraum						Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz						Luftbild-Nr.						Film-Nr.						Bild-Nr.					
300																		226						0046					
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt						Größe in ha												0					
Güstrow						Jürgenshagen						Länge in m																	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis												min. Breite in m																	
01077												max. Breite in m																	
Schutzmerkmale						NLP						FND						NP						FiB					
geschützt nach §20 LNatG M-V						NSG						LSG						BR						FFH-Geb.					
X						ND						GLB						FnB						Wald-Totalreservat					
Hauptcod.						Nebencode												Überlagerungscode											
Code						VGR						GFF																	
%						99						1																	
Vegetationseinheiten																													
Sumpfschilf-Ried, Flutschwaden-Flutrasen																													
Habitats + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
In einer Ackersenke befindliches temporäres Kleingewässer, welches fast komplett von einem Sumpfschilf-Ried eingenommen wird (auf eutrophen degradierten Torfen). Das Ried ist reich an Nachtschatten, Gilbweiderich, Blutweiderich sowie Schwertlilie. Im Osten tritt auch Igelkolben zahlreich auf (wahrscheinlich auch durch Eutrophierung vom Acker). Am Südrand ist kleinflächig ein Flutschwaden-Flutrasen ausgebildet, vereinzelt Grauweiden (noch nicht als Gebüsch ansprechbar) sind in diesem Bereich ebenfalls vorhanden. Eine Silberweidenbaumreihe bzw. Ruderalflur trennen den Biotop vom angrenzenden Acker.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)												vielfältige Standortverhältnisse																	
Vorkommen seltener / typischer Tierarten												historische Nutzungsformen																	
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand												aktuelle Nutzung																	
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft												Flächengröße / Länge																	
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops												Umgebung relativ störungsarm																	
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops												landschaftsprägender Charakter																	
typische Zonierung von Biotoptypen												X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																	
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
keine Gefährdung X																													
Empfehlung																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		4		0		5		-		2		2		3		-		4		0		0		6	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☒ g eben				☐ ☐ N													
☐ ☒ g Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ Sand				☐ ☒ g eutroph				☐ ☐ frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☒ g naß				☐ ☐ Flachhang <= 9°				☐ ☐ W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☒ g Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität												Umgebung																	
k g												k g												k g					
☐ ☐ intensiv												☐ ☐ Fischerei												☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv												☐ ☐ Angeln												☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☒ g aufgelassen												☐ ☐ Erholung												☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung												☐ ☐ Kleingartenbau												☐ ☐ Grünland, intensiv					
												☐ ☐ Erwerbsgartenbau												☐ ☐ Grünland, extensiv					
												☐ ☐ Ferienhäuser												☐ ☐ Weg					
												☐ ☐ Bodenentnahme												☐ ☐ Straße, Parkplatz					
Nutzungsart																													
k g																													
☐ ☐ Acker												☐ ☒ g Gehölz												☐ ☐ Bahnanlage					
☐ ☐ Wiese												☐ ☐ Röhricht / Feuchtbrache												☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
☐ ☐ Weide												☐ ☒ g Hochstauden / Ruderalflur												☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ forstliche Nutzung												☐ ☐ Graben												☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
																								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
																								☐ ☐ Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Carex acutiformis																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Glyceria fluitans Lysimachia vulgaris Lythrum salicaria Solanum dulcamara Sparganium erectum																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV) Calamagrostis canescens Iris pseudacorus Lemna minor Salix cinerea Urtica dioica																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 08.10.2001													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: IBS-Pries																Foto: 1								Folgeseiten: 0					